



Willkommen

sagen wir allen kleinen und großen Interessierten, die sich entschieden haben, unsere Schule ein wenig aus der Nähe zu beschauen und Informationen zu sammeln.

Wir freuen uns, dass Sie als Familie den Weg zu uns gefunden haben und wollen versuchen, einen ersten Überblick über unsere Angebote und unser Schulleben zu geben.

Seht euch, sehen Sie sich um! Hier erhaltet ihr und erhalten Sie einen kleinen Einblick in unser Schulleben, in unsere Schulgemeinde.

Das sind wir! Wir gestalten Vielfalt!

Ihre Anregungen und Wünsche sind uns wichtig. Lassen Sie uns diese per Mail oder im persönlichen Gespräch wissen. Und wenn es euch und Ihnen gefallen hat, dann sagt und sagen Sie es weiter.

Euch und Ihnen wünschen wir ein interessantes und informatives Blättern, das Freude macht.

Für die Schulgemeinde der Realschule Horkesgath

K. Maes und N. von Harpe-Glaudo

Schulleitungsteam



Profil der Realschule Horkesgath

An Realschulen wird den Schüler*innen eine erweiterte allgemeine Bildung vermittelt. Zudem werden praktische Fähigkeiten sowie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen gefördert.

Folgende Fächer werden an einer Realschule unterrichtet: Deutsch, Mathematik, Englisch, eine zweite Fremdsprache ab Klasse 6: z.B. Französisch oder Niederländisch, Naturwissenschaften: Biologie, Chemie, Physik, Gesellschaftslehre: Geschichte, Politik, Erdkunde, Kunst, Musik, Textilgestaltung, Religionslehre, Praktische Philosophie und Sport.

An der Realschule Horkesgath wird ein besonderer Wert auf die Berufs- und Lebensvorbereitung sowie das soziale Lernen gelegt. Kinder, die Deutsch als Zweitsprache erlernen, erfahren eine besondere Förderung.

Ab Klasse 5 werden die Schüler*innen in Englisch unterrichtet. Ab Klasse 6 können die Schüler*innen Französisch oder Niederländisch als zweite Fremdsprache erlernen.

Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 7 besteht folgendes Fächerangebot: Technik, Informatik, Biologie, Französisch, Niederländisch, Sozialwissenschaft und Kunst

Es gibt eine enge Kooperation zwischen der Realschule und dem angrenzenden Gymnasium Horkesgath in der Erprobungsstufe und beim Wechsel in die Oberstufe.

Ganztag

Bei der Realschule Horkesgath handelt es sich um eine Realschule im „**Gebundenen Ganztag**“. Dies bedeutet, dass die Teilnahme am Ganztag **verpflichtend** für **alle Schüler*innen** der Schule ist.

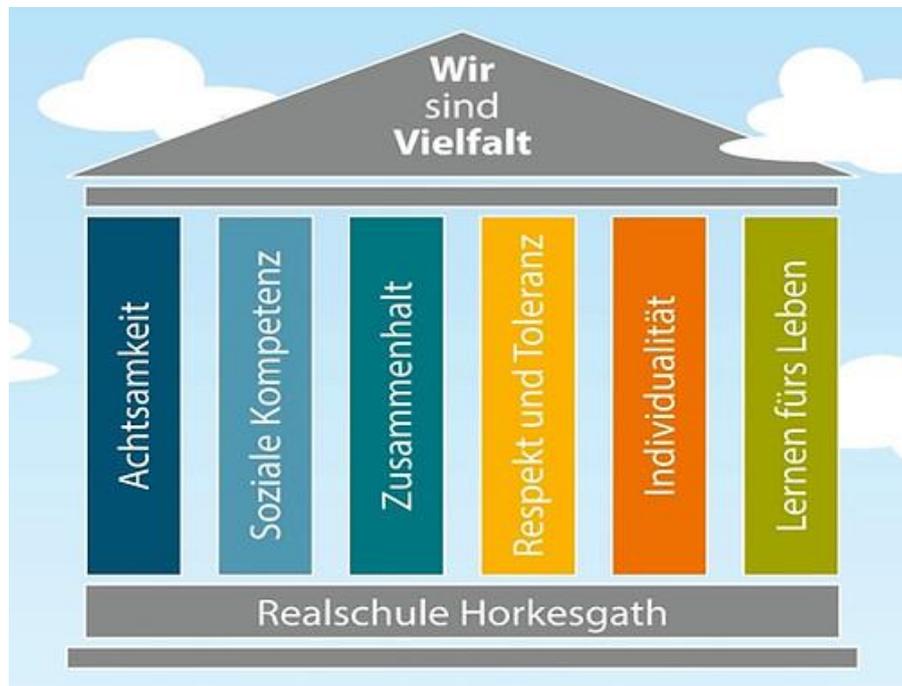
Der Unterricht beginnt um 8:10 Uhr und endet in der Regel **montags, mittwochs und donnerstags um 15:15 oder 16:00 Uhr** (die Busverbindung nach Hüls ist gewährleistet). **Dienstags und freitags** dauert der Unterricht in der Regel bis **13:25 Uhr**. Es gibt eine **einstündige Mittagspause**, in der die Schüler*innen in der **Mensa** ein **warmes Essen** einnehmen können. Für die **Jahrgangsstufen 5-7** gibt es in dieser Mittagspause **Betreuungsangebote durch die KURBEL**, die **verpflichtend** besucht werden müssen. An langen Tagen gibt es keine Aufgaben für den nächsten Tag. Die Aufgaben werden in großen Teilen in den **SELF-Stunden** (selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen und Fördern) erledigt.

Im Nachmittagsbereich werden an einem Nachmittag in der Woche in den Jahrgangsstufen 5-8 **AGs zur Auswahl** angeboten, an denen verpflichtend teilgenommen wird.

Die Eltern werden **regelmäßig per Rückmeldebögen**, die den Klassenarbeiten der Hauptfächer beigelegt sind, über die **Leistungen und das Arbeits- und Sozialverhalten** ihrer Kinder informiert.

In der **ersten Schulwoche** findet hauptsächlich **Unterricht bei der Klassenleitung** statt. Die **5. Klassen** fahren im 1. Halbjahr **nach den Herbstferien** auf eine **3-tägige Klassenfahrt**, um sich besser kennenzulernen, die Klassengemeinschaft zu fördern und soziale Kompetenzen zu stärken.

Gemeinsames und vielfältiges Lernen an der Realschule Horkesgath



Unter unserem Dach der Realschule Horkesgath lernen Schüler*innen mit den unterschiedlichsten Nationalitäten, Sprachen, Religionen und Lernvoraussetzungen.

Bei uns wird Individualität gelebt! Jeder kann mit – und voneinander lernen. Mit Respekt und Toleranz begegnen wir dem Anders- und Besonders-Sein der anderen. Dabei ist uns der Zusammenhalt und die soziale Kompetenz in der Schulgemeinschaft wichtig.

Seit dem Schuljahr 2016/17 ist die Realschule Horkesgath, Schule des Gemeinsamen Lernens, was bedeutet, dass inzwischen 57 Schüler*innen mit den unterschiedlichsten Lernvoraussetzungen und Bedürfnissen in unterschiedlichen Klassen und Jahrgängen unterrichtet werden.

Ein Sonderpädagogisches Team und ein Team der Schulsozialarbeit unterstützen gemeinsam Kinder mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf und beraten ihre Eltern im schulischen Alltag. Die Kinder lernen entsprechend ihrer individuellen Voraussetzungen und knüpfen Kontakte zu ihren Mitschüler*innen. Sie nehmen aktiv am Schulleben teil.

Die Kurbel

Seit 2009 gestaltet *die kurbel* die pädagogische Übermittagsbetreuung an der Realschule Horkesgath. Außerdem bietet sie AGs an und die Bücherei und das Selbstlernzentrum (SLZ) werden von den Mitarbeiter*innen der *kurbel* betreut. Pädagogische Leiterin des Ganztages ist Frau Petry-Davids.

Eine respektvolle pädagogische Begleitung bedeutet für uns, die Wertschätzung der Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes unter Beachtung seiner Individualität, Förderung seiner Fähigkeiten, sowie die Hinführung zu Eigenverantwortung und Mitverantwortung für die Gemeinschaft.

Sehen Sie sich gerne unseren kleinen Film auf der Homepage der Realschule an. Diesen finden Sie unter „Unser Unterricht“ → „Ganztag“.



AG-Angebot

Halbjährlich wechselnde AG-Angebote in den Bereichen Kunst, Sport, Tanz, Theater, Naturwissenschaften, Kreatives, lebenspraktische Fertigkeiten, Musik und soziale Kompetenz sind fester Bestandteil des Stundenplanes und Schullebens.

Alle AG-Angebote in Jahrgang 5 bis 8 sind über ein Wahlverfahren frei wählbar, die Teilnahme ist verpflichtend und natürlich über den Stundenplan fest eingeordnet.

Sozialpraktikum im Jahrgang 8

Seit dem Schuljahr 2013/14 führen die Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe ein Sozialpraktikum durch. **Ziel des Sozialpraktikums** ist es, die soziale Verantwortung und die sozialen Kompetenzen zu stärken. Zudem sollen sie sich vertieft mit den Berufsfeldern und den Möglichkeiten im sozialen Bereich auseinandersetzen. Das Praktikum dient neben der Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen auch denjenigen, die von der sozialen Tätigkeit profitieren. Die Schüler*innen bewerben sich Ende der Klasse 7 in sozialen Einrichtungen um eine Praktikumsstelle für das kommende Schuljahr.

Geeignete Einrichtungen sind: Kindergärten, Altenheime, Behinderteneinrichtungen, Krankenhäuser, Kulturvereine, Bahnhofsmission, Sportvereine/ Kinderturnen, Lebenshilfe, Kirchengemeinden, Umweltzentrum, Förderschulen, Malteser, ASB, Obdachlosenhilfe, Caritas, Diakonie, DRK, Tafel

Die Schüler*innen besuchen **einmal in der Woche statt des Nachmittagsunterrichts** eine soziale Einrichtung. Insgesamt sollen etwa **60 Stunden** im gesamten Schuljahr geleistet werden (z.B. 40 x 1,5 Stunden).

Da die Jugendlichen sich für die Dauer eines Schuljahres verpflichten, ist eine sorgfältige Wahl der Einrichtung wichtig.

Birte Germer, Ansprechpartnerin Sozialpraktikum, germer@rs-horkesgath.de oder 02151 878860

Berufswahlorientierung

10.2	Berufswahlpass NRW	Fächerübergreifend: Potenziale erkennen – Kompetenzen fördern	Berufswahlberatung – Intern (durch die Beratungslehrerinnen) und extern	Check In, Boys und Girls Day, Berufswahlmessen, BauBus, Betriebsbesichtigungen etc.	Anschluss Dokumentation des Anschlusses
10.1					Beratungsgespräche durch die Klassenleitungen und StuBOs Berufsberatung durch Kooperationspartner
9.2					Bewerbungstraining durch die BEK Beratungsgespräche durch die Klassenleitungen und StuBOs Schülerbetriebspraktikum
9.1					Berufsberatung durch Kooperationspartner Besuch des BIZ
8.2					Berufsfelderkundung
8.1					Potenzialanalyse Einführung des Berufswahlpasses Elterninformationsabend
7					Alle 7. Klassen halbjährlich Einführung am PC (Informatik)

Das hier dargestellte Berufswahlorientierungskonzept ist auf die wesentlichen Bausteine beschränkt. Nähere Informationen und Erläuterungen erhalten Sie bei der Präsentation im PZ.

Die Schule arbeitet sehr eng mit der Berufsberaterin Frau Rabbaoui von der Agentur für Arbeit Krefeld zusammen.

Ansprechpartnerinnen für **Berufswahlorientierung** an unserer Schule sind:

Frau Friedrichsen, Frau Hänisch und Frau Steiner.

Selbstlernzentrum – ein Raum für eigenständiges Arbeiten

Seit Beginn des Schuljahres 2017/18 steht das **SLZ** (Selbstlernzentrum) den Schüler*innen des Schulzentrums Horkesgath als gemeinsame Einrichtung der Realschule und des Gymnasiums zur Verfügung. Hier können vielfältige Materialien, z.B. die aktuellen Lehrwerke der verschiedenen Jahrgänge, allgemeine Nachschlagewerke und Sammlungen zum Basiswissen in den einzelnen Fächern, genutzt werden und es besteht die Möglichkeit zum ungestörten, selbstständigen Arbeiten. Für Recherchen im Internet stehen pro Schulform acht Laptops zur Verfügung.



Frau Wolters und **Frau Sturm** betreuen das SLZ und unterstützen die Schüler*innen.



Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag: 10.00 – 14.25 Uhr

Freitag: 10.00 – 13.25 Uhr

Klassenfahrten in diesem Schuljahr

Eine besondere Freude für uns alle war es, dass wir seit diesem Schuljahr wieder auf Klassenfahrt gehen durften. So sind auch viele Jahrgänge direkt zu Beginn des Schuljahres gefahren und die Schüler*innen haben dort sicher eines der Highlights ihrer Schulzeit an der Realschule Horkesgath erlebt.

Jahrgang 10: Abschlussfahrt nach Berlin



Jahrgang 5: Kennenlernfahrt nach Kranenburg



Die 5er-Klassen sind in die Jugendtagungsstätte Wolfsberg in Kranenburg gefahren und haben dort drei spannende, lustige und interessante Tage verbracht. Neben Aktivitäten in der Natur, wie einem Waldspaziergang zu den sieben Quellen und einem anstrengenden, aber lustigen Sportprogramm, wurde gebastelt, gelesen, gespielt und viel Zeit an der frischen Luft verbracht. Bei herrlichem Wetter konnten die Schüler*innen nach Lust und Laune auf dem Gelände der Jugendtagungsstätte herumtoben. Eine durchweg gelungene Klassenfahrt!

Jahrgang 7: Teamtraining in Gemünd



Jahrgang 8:

Teamtraining in Lindlar

Bei ihrer Klassenfahrt in die Jugendherberge Lindlar konnten die 8c und 8e ihren "Teamgeist" stärken. So hieß das Programm, das neben einer Erkundungsrallye durch das bergische Städtchen als Highlight einen Tag in der Kletter- und Boulderhalle beinhaltet. Hier ging es hoch hinaus, was Kraft, Geschick und - besonders beim Balancieren über die 8,50 Meter hohe Highline - auch viel Mut erforderte. Die müden Muskeln konnten dann bei einer Disco am letzten Abend ausgeschüttelt werden.



Sport und Freizeit in Hinsbeck und Schaepfysen





Am 03.11.2022 erhielt unsere Schule den Titel **Schule ohne Rassismus**.

Mit einer Zustimmung von 98% unter den Schüler*innen und Lehrer*innen haben wir uns dafür ausgesprochen, ein dauerhaftes Engagement gegen jegliche Form der Diskriminierung wie Rassismus oder Antisemitismus im Schulalltag zu zeigen. Damit haben wir uns den Auftrag gegeben, dass unsere Schule ein sicherer Ort für alle sein soll. Gleichzeitig werden wir dadurch Teil des bundesweiten Netzwerks **"Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage"**.

Mit einem Projekttag haben wir dies an unserer Schule gefeiert. Alle Jahrgangsstufen haben sich hierfür einen Schultag lang intensiv mit Aufgaben und Projekten rund um das Thema Diskriminierung auseinandergesetzt. Neben den Lehrkräften haben in den Jahrgangsstufen 9 und 10 auch Experten von *Amnesty International* und Mitarbeitende unseres Kooperationspartners *Villa Merländer* den Tag mithilfe von Workshops gestaltet. Darüber hinaus gab es im Verlauf des Tages eine Feier für die Schüler*innen, bei der auch Oberbürgermeister Frank Meyer dabei war, den wir als Paten für das Projekt gewinnen konnten.

Ein weiteres Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Horkesgath an diesem Tag beendet wurde, ist eine Wand der Vielfalt. Dort konnten alle Schüler*innen ihre Fingerabdrücke hinterlassen und so ein Zeichen für eine vielfältige Gesellschaft setzen. Das Ergebnis wurde ebenfalls am Projekttag präsentiert und wird später im Schulzentrum für alle sichtbar aufgehängt.

